

Schulinternes Curriculum

Katholische Religionslehre

Sekundarstufe II



(Stand: 27.10.2017)

Ansprechpartner: C. Wrede

Fach: Kathol. Religion	Stufe: EF		
Unterrichtsvorhaben (UV); (insb. Inhalte)	Zentraler Kompetenzbereich des UV	Zentrale, zugeordnete fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	zentrale methodische Kompetenzen (insb. Einsatz des GTR)
Glauben und Wissen	Bestimmung des Verhältnisses von Glauben, Wissen und Vernunft	definieren Glauben – Wissen; reflektieren die Vereinbarkeit von Vernunft und Glaube; lernen die Funktionen von Religion sowie Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit kennen; sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz	Unterschiedliche Methoden zur Auswertung von Fachtexten; Präsentation von Arbeitsergebnissen (M, S)
Der Mensch in christlicher Perspektive	Erläuterung von Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und Abgrenzung von kontrastierenden Menschenbildern	setzen sich mit den Fragen: Was ist der Mensch? Was prägt unser Bild vom Menschen? auseinander; erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann)	Methodische Bibelauslegung (z.B. Sitz im Leben, textanalytische Verfahren...) (S)
Orientierung finden – Wie wir verantwortlich handeln können	Erläuterung ethischer Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft an ausgewählten Beispielen und deren Deutung als religiös relevante Entscheidungssituationen	benennen und erläutern Grundformen der Ethik (u.a. Erfolgsethik, Gesinnungsethik, Schöpfungsethik...) analysieren einen ausgewählten ethischen Konflikt als Anforderungssituation	Methoden der ethischen Urteilsbildung Umgang mit Begriffen (S, LP)
Religion im Spannungsfeld von Einheit und Verschiedenheit	Identifizierung und Deutung religiöser Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt	beschreiben, vergleichen und bewerten (individuell) die Thematik ‚Gott im Gespräch der Religionen‘ (z.B. Judentum, Islam, fernöstliche Religionen) reflektieren/erörtern das Religiöse zwischen Majorität und Minorität (z.B. Migrationsthematik)	Referate; Gruppenarbeit; unterschiedliche Präsentationsformen (S, M)
Adventsmeditation (Ende November, Dezember)			Planung und Gestaltung der Adventsmeditation (LP)

Fach: Kathol. Religion	Stufe: Q1		
Unterrichtsvorhaben (UV); (insb. Inhalte)	Zentraler Kompetenzbereich des UV	Zentrale, zugeordnete fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	zentrale methodische Kompetenzen (insb. Einsatz des GTR)
Die Frage nach der biblisch –christlichen Gottesbotschaft (auch im Vergleich zu anderen Religionen)	Bewertung von Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten; konstruktive und sachgerechte Argumentation in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten	beschreiben Stufen religiöser Entwicklung und ordnen sich diesen zu; entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (u.a. Buch Exodus) und beziehen diese auf die Gegenwart; vergleichen das von Jesus gelebte und gelehrtete Gottesverständnis	Methoden der Bibelarbeit (Aspekte der historisch-kritischen Exegese); Beschreibung theologischer Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (S)
Der Glaube an Jesus Christus – Die Bergpredigt und ausgewählte Gleichnisse als Ur- Kunden christlichen Glaubens	Erläuterung des Zuspruchs und Anspruchs der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes; Darstellung des Zusammenhangs von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten	lernen die Bergpredigt kennen, vergleichen deren Deutungen und nehmen zu ihrer Aktualität und Umsetzbarkeit Stellung; erläutern die Reichgottes-Botschaft im Spannungsfeld von Zukunft und Gegenwart	Textorientierte und analytische Zugänge (Form-/Gattungskritik; synoptischer Vergleich; motivgeschichtliche und zeitgeschichtliche Auslegungen; Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte) (S)
Hat der christliche Glaube im alltäglichen Leben Konsequenzen? – Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen	Identifizierung und Deutung von Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellt; in Beziehung Setzen von eigenen Antwortversuchen und Deutungen zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen	beschreiben und erläutern Positionen zu ausgewählten ethischen Entscheidungsfeldern sowie die denen zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle (bes.: deontologische Ethik, utilitaristische Ethik), vergleichen diese und kommen zu einem eigenen Urteil	Kriterienorientierte Analyse theologischer, philosophischer und anderer religiös relevanter Texte Recherche zu Problemfeldern
Glaube und Gemeinschaft – Kann ich für mich alleine glauben?	Beschreibung der Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit sowie kritische Auseinandersetzung	beschreiben Grundfunktionen von Kirche in der Nachfolge Jesu; diskutieren Kirche in der Spannung von gemeinsamen und besonderem Priestertum sowie unterschiedliche Kirchenbilder	Methoden der Analyse von Bildern, Karikaturen Präsentation von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien (M, S)
Adventsmeditation Ende November, Dezember)			Planung und Gestaltung der Adventsmeditation (LP)

Fach: Kathol. Religion	Stufe: Q2		
Unterrichtsvorhaben (UV); (insb. Inhalte)	Zentraler Kompetenzbereich des UV	Zentrale, zugeordnete fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	zentrale methodische Kompetenzen (insb. Einsatz des GTR)
Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee	Identifikation und Deutung von Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen; in Beziehung Setzen eigener Antwortversuche und Deutungen zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen	erläutern, vergleichen und beurteilen verschiedene religionskritische Positionen und Ansätze zu Gottesbeweisen; interpretieren die Antwort auf die Theodizee-Frage im Buch Hiob, vergleichen sie mit anderen Antwortversuchen und nehmen wertend Stellung	Analyse von Kurzfilmen (M) Texterschließung von argumentativen, philosophischen Texten Verfassen eines Essays als Ergebnissicherung (S, LP)
Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung	Erläuterung christlicher Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen anderer Religion	deuten eschatologische Aussagen im Hinblick auf ihren Sach- und Sprachgehalt; stellen eine Beziehung her zwischen die Auferstehung Jesu und Auferstehung aller Menschen; erklären das christliche Verständnis von „Auferstehung der Toten“ in Abgrenzung von „Auferstehung des Fleisches“	
„Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog	Erörterung der Relevanz des II. Vatikanischen Konzils im Hinblick auf den interreligiösen Dialog	vergleichen religionstheologische Modelle: exklusivistisch – inklusivistisch (II. Vat.) – pluralistisch-theozentrisch – und bewerten ihre Grenzen ¹ erarbeiten und diskutieren die Aussagen von Nostra aetate Kap. 4 – zum Verhältnis der Religionen zueinander	Internetrecherche (M) Kurzvortrag (LP) Methoden der Texterschließung (Konzilstexte)
Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung	Analyse traditioneller und zeitgenössischer theologischer Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild	stellen Zuspruch und Anspruch der christlichen Hoffnung auf Vollendung („Das Reich Gottes ist nahe!“) dar; deuten atl. und ntl. Texte zur Apokalyptik	Methoden der Bibelexegese Rollenspiel (LP)
Adventsmeditation (Ende Nov./Dez.) Abiturabschlussgottesdienst			jeweils Planung und Gestaltung der Gottesdienste (LP)

Abkürzungsverzeichnis:

UV: Unterrichtsvorhaben, M: digitale Medienkompetenz, LP: lebenspraktisches Lernen, S: selbstständiges und selbstverantwortliches Lernen

¹ Vgl. bspw. Einführung in die systematische Theologie, Paderborn u.a. 2006, S. 295-299: Die Geschichte von den Blinden und dem Elefanten